

Protokoll zur Delegiertentagung der LG Bayern – Süd am 04.03.2018

Beginn: 09.28 Uhr

Ende: 12.55 Uhr

1. Begrüßung und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden

Herbert Volz heißt alle anwesenden herzlich willkommen und hofft, dass die Anreise in Ordnung war.

2. Totenehrung

Das Aufrichtige Beileid der gesamten Landesgruppe Bayern Süd wurde durch eine Schweigeminute zum Ausdruck gebracht.

3. Feststellung der satzungsgemäßen Einladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Einladung wurde satzungsgemäß verschickt – keine Einwände, die Beschlussfähigkeit wurde sichergestellt. Die Tagesordnung wurde entsprechend genehmigt.

4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertentagung vom 05.März 2017 im Internetauftritt abrufbar

Das Protokoll von der letztjährigen Delegiertentagung ist auf der Homepage der Landesgruppe Bayern – Süd für jedermann einsehbar.

5. Ehrungen

Geehrt wurden alle die bereits eine 40-jährige Mitgliedschaft, eine 50-jährige Mitgliedschaft, eine 60-jährige Mitgliedschaft und ein 70-jährige Mitgliedschaft haben. Ebenfalls wurden die Ortsgruppen mit entsprechenden Jubiläen geehrt und die Hundeführer im Bereich Zucht, Schau, Leistung, Agility und Jugend, die sich besonders hervorgehoben haben.

6. Berichterstattung der LG – Vorstandschaft und der Kassenprüfer

a) 1. LG – Vorsitzender, Herbert Volz

Ein besonderes Ereignis dieses Jahr war das Bundesleistungshüten in der Ortsgruppe Gersthofen, meinte Herbert Volz. An dieser Stelle sprach er nochmal seinen besonderen Dank an die Ortsgruppe und an den Vorstand und sein Team aus. Zudem meinte er, dass

die Weichen für 2018 bereits gestellt sind. Mit dem 7 Länderwettkampf in Illertissen, welcher eine kleine Bundessiegerprüfung darstellt, da nur die besten Teams aus 7 Ländern an den Start gehen dürfen, ist bereits im April eine überregionale Veranstaltung bei uns in der Landesgruppe Bayern – Süd. Zuschauer und Schlachtenbummler sind natürlich herzlich willkommen!

Weiter geht es mit der deutschen Jugend – und Juniorenmeisterschaft, mit der ebenfalls eine überregionale Veranstaltung in Bayern – Süd ausgerichtet wird. Darauf folgt noch die deutsche Rettungshundemeisterschaft, zu der sich ebenfalls nur die besten Teams aus ganz Deutschland qualifizieren können.

Im vergangenen Jahr hatte die Landesgruppe Bayern – Süd leider kein Mitglieder plus. Der 2. Vorsitzende der Landesgruppe Bayern – Süd, Thomas Schimpf, verteilt wieder die Gutscheine und die Gewinne aus der alljährlichen Mitgliederwerbung.

Der diesjährige Kassenstand wird ein deutliches Minus aufweisen, erklärt Herbert Volz, da es viele Ausgaben und kostenintensive Aufwendungen gab. Eine Mehraufwendung neben der Bundesversammlung waren die Turnusmäßigen Richtertagungen, die Mitarbeit und Bezuschussung der vielfältigen Spartenmeisterschaften, Kosten für Ausschuss-Sitzungen müssen aufgefangen werden sowie die Mitgliederwerbaktion und die Hundeführer bekommen ebenfalls weiterhin eine Aufwandsentschädigung, wenn diese auf überregionalen Turnieren für die LG starten. Dies alles generiert bei fehlender Einnahme durch eine Großveranstaltung ein Kassendefizit. Mit aus diesem Grund richtet die Landesgruppe ja heuer wiederum eine Großveranstaltung (DJJM) aus.

Insgesamt sei der Kassenstand aber nicht bedenklich, meinte Herbert Volz. Man hat in den vier Jahren zuvor entsprechende Einnahmen generiert um für ein solches Jahr gewappnet zu sein. Die LG ist immer noch höher im Kassenbestand als beispielsweise im Jahre 2013.

In diesem Zusammenhang erwähnte Herbert Volz in seinem Bericht, dass die Hauptgeschäftsstelle mit Absprache der SV Vorstandschaft sich künftig ohne Einbindung der Landesgruppen und der Ortsgruppen z.B. um die Bundessiegerhauptzuchtschau kümmern werde. Hier entfallen der LG somit Möglichkeiten sich einzubringen und die Kasse zu sanieren. Dies wird seitens der LG auf den Ausschuss-Sitzungen ein Thema sein.

Der 2. Landesgruppen Vorsitzende, Thomas Schimpf, gewinnt Josera als neuen Sponsor für die Landesgruppe Bayern Süd, was ihn freudig stimmt.

Zum Schluss bedankte er sich bei der gesamte Landesgruppen Vorstandschaft für die Zusammenarbeit.

b) 2. LG – Vorsitzender, Thomas Schimpf

Thomas Schimpf erklärte die Mitgliederwerbaktion als suboptimal. Manche Ortsgruppen waren positiv bemüht, aber die Austritte aus dem Verein waren vergangenes Jahr erhöht und deswegen sind wir nicht in die Plus Bereiche gekommen. Jedoch sieht Herr Thomas Schimpf sich als positiven Menschen und meinte, dass das Glas halb voll ist. Die Verlosung findet statt, während die Delegierten ausgezählt werden.

c) LG – Zuchtwart, Peter Arth

Peter Arth wies darauf hin, dass sein Bericht jedem im LG-Nachrichtenblatt sowohl schriftlich als auch im Internet online abrufbar vorliegt. Zudem erwähnte er, dass die diesjährige Landesgruppen Zuchtschau im Schwabenlände in der Ortsgruppe Vöhringen am 22.07.2018 ausgetragen wird.

d) 1. LG – Ausbildungswart, Josef Liegl

Josef Liegl teilte auf der Delegiertenversammlung mit, dass Herr Thomas Hehl das Richterseminar bestanden hat. Zudem machte er Werbung für das Richteramt im Allgemeinen und wies darauf hin, dass es Infotage, Infoveranstaltungen, etc. gibt. In der neuen Fassung der Prüfungsordnung, gibt es eine neue Präambel. Beispielsweise können bei einer Prüfung, wenn jemand mit einem zuchtrelevanten Hund kurzfristig abspringt, Fr, Sa, So, nicht zuchtrelevante Hunde zugelassen werden, damit die 4 Hunde für eine Prüfung beisammen haben.

Zudem gibt es verschiedene neue Prüfungsordnung aber die finale Endfassung von 2018 tritt WENN erst im Jahr 2019 in Kraft. Im VDH wurde eine entsprechende Prüfungsordnung vor gut 14 Tagen vorgestellt. Mitte April soll diese den LG Ausbildungswarten vorgestellt werden. Diese wird dann im Mai auf der Bundesversammlung vorgestellt und dann tritt sie evtl. in Kraft 2019. Sollte dies passieren werden entsprechende Informationstage organisiert, in welchen die Prüfungsordnung vorgestellt wird.

Die SV Leistungsrichter werden Ende 2018/Anfang 2019 vom Bundesausbildungswart geschult.

Zudem wies Josef Liegl daraufhin, dass noch Ausrichter für 2019 für die LG – Qualifikationsprüfung, für die LGA und die LG-FH gesucht werden.

Die diesjährige LG – Qualifikationsprüfung findet in Moosburg statt. In der Ausschreibung steht drin, dass man sich für das Training bitte bei Herrn Otto Bruckner anmelden soll. Außerdem meinte er, dass die Prüfungen welche direkt nach der LGA gemacht werden, ab diesem Jahr wieder für die kommende LGA zählen.

e) 2. LG – Ausbildungswart, Thomas Speil

Thomas Speil teilte mit, dass sein Bericht jedem vorliegt. Dieses Jahr wird die LG Bayern – Süd 8 Ausbildungscenter und ein Helferlehrgang haben.

f) LG – Jugendwart, Norbert Schulz

Norbert Schulz wies darauf hin, dass sein Bericht jedem vorliegt. Die Jugendlichen werden zunehmend weniger. Es kommen nicht genügend Jugendliche in den Ortsgruppen nach. Aber es sollen trotzdem weiter Jugendliche zu uns geholt werden. Denn für die Jugend wird so viel gemacht. An dieser Stelle wurde dem 1. JFC nochmal ausdrücklich ein Danke ausgedrückt.

Evtl. wird dieses Jahr ein Jugendwartetreffen organisiert. Ein Termin hierzu wird noch bekanntgegeben. Derzeit hat die LG Bayern Süd 5 lizenzierte Jugendwarte. Interessenten der Jugendwartetagung können vorab das Basisseminar besuchen. Highlights dieses Jahr werden mit Sicherheit die LGJJM. Das offizielle Training wird noch bekannt gegeben. Die LGJJZS findet am 24.03.2018 ab 14 Uhr statt. Training in Mailing ist ohne Helfer jederzeit möglich. 6 Teams können sich direkt qualifizieren und 2 Teams als Ersatz. Im Regelfall dürfen diese auch auf der DJJM starten. Die Helfer der DJJM kommen aus unserer Jugend und keiner wird „verhauen“. Die DJJM findet dieses Jahr in Dingolfing statt. Norbert Schulz bedankt sich ausdrücklich nochmal beim Franz und ist über jeden weiteren Helfer froh, der noch kommt.

g) LG – Schrift- und Pressewart

Anna Bonatz bedankt sich für das erfolgreiche Jahr 2017 und weist darauf hin, dass ihr Bericht jedem vorliegt.

h) LG – Kassenwart

Der Kassenbericht ist ein ausführlicher und informativer Bericht. Jede einzelne Buchung wurden von den Kassenprüfern geprüft. Rückfragen werden erst am Ende beantwortet. Allgemeine Fragen zum Defizit der Kasse, es wird eine Nachbearbeitung angestrebt.

Pokalkämpfe für 2018:	OG Günzburg	16-17.06.18	Richter: Herr Strazzerie
	Bad Reichenhall	24.06.18	Richter: Frau Pastelli
	Zwiesel	07-08.7.18	Richter: Herr Grimm
	Kolbermoor	30.09.18	Richter: Herr Diermayr,
	Babenhausen	03.10.18	Richter:

i) LG – Sportbeauftragte

Barbara Söhngen wies darauf hin, dass ihr Bericht jedem vorliegt. Des Weiteren wünscht Sie für das Jahr 2018 viel Erfolg.

j) LG – Rettungshundebeauftragte

Der Bericht liegt jedem vor.

k) LG – Ehrenvorsitzender Walter Lenk

Walter Lenk bittet die gesamte LG um Unterstützen bei Veranstaltungen. Und wünscht weiterhin viel Freude und Spaß mit dem Schäferhund

l) Kassenprüfer: Christian Schalk

Christian Schalk meint, dass die Kasse geprüft wurde und alles in Ordnung sei. Alle Belege waren da und nachvollziehbar. Eine Bitte hatte er jedoch an die LG: Die Ausgaben sollten nochmal überdenkt werden, Kassenprüfer und LG Vorstandschaft sind zu entlasten.

7. Diskussion der Berichte

Keine Anmerkungen zu den Berichten.

8. Antragstellung zur Entlastung des LG – Vorstandes und des LG Kassenwartes

Kassenwart und Vorstandschaft einstimmig entlastet.

9. Vorbereitung der Delegiertenwahl
Wahl der Delegierten zur Bundesversammlung

Wahlausschuss: Eugen Grimm, Monika Hübner

Ergebnis der Wahl: Thomas Schimpf, Norbert Schulz, Jochen Prall, Josef Liegl, Michael Müller, Astrid Zuber; Herbert Volz ist geborener Delegierter Kraft des Amtes; 1. Ersatz Barbara Söhngen

10. Wahl der Kassenprüfer

Monika Hübner, Christian Schalk haben die Wahl angenommen und wurden einstimmig gewählt, Ersatz: Eugen Grimm einstimmig

11. Anträge

Die Abschaffung der Pflichtabnahme der Zucht und Körbücher, da diese in Zeiten von Svdoxs und workingdog nicht mehr aktuell sind. Problem laut Herbert Volz: Diese Bücher sind ein wesentlicher Bestandteil der HG, wenn diese Wegfallen entsteht eine Beitragserhöhung. Zudem sind es zwei Punkte in einem Antrag, Abschaffung der Bücher und Freischaltung für OG Zuchtwarte im SVdoxs. Beides zusammen kann man nicht stellen.

Vorschlag seitens der Landesgruppe: Antrag wird überarbeitet und modifiziert von der LG bei der Delegiertentagung. Thomas Schimpf formuliert den Antrag wie folgt: Die Kostenumlage auf den SV-Doxszugang (das dieser kostenpflichtig wird) und der zweite Antrag die Abschaffung der Pflichtabnahme der Zucht- und Körbücher.

Antrag seitens der OG München-Süd: Abschaffung Kör-und Zuchtbücher, da diese nicht mehr zeitgemäß sind. Denn es gibt alles in digitaler Form. (eine CD-Rom damit man alles ausdrucken kann, da wir doch ein Rassehundeverein sind) – 1 Gegenstimme.

Die Körbücher kann man über SVdoxcs mit einem Jahrespflichtbeitrag von 80€ einsehen.

Zweiter Teil wird zurückgezogen.

12. Veranstaltungen 2018

Keine Anmerkungen

13. Verschiedenes

Die Zuchtwesensprüfung ist ab 2018 nun Pflicht, für alle Hunde zwischen 9-13 Monate. Für ältere Hunde welche aus dem Ausland (beispielsweise) kommen wird es einen zweiten Weg geben. Dieser wird auf der Bundesversammlung beschlossen. Eine persönliche Bemerkung des Landesgruppenzuchtwartes Peter Arth: „Gehen sie diesen Weg. Der Rassehundeverein will die Rasse verändern und beständig machen. Auf der BSP sind zwar die Besten Hunde, auf der BSZS die schönsten, Züchterisch jedoch bleibt manches Mal ein Wunsch offen. Der Wesenstest ist beschlossen, es wird einen zweiten Weg in die Wesensbeurteilung geben, wie wird sich noch zeigen.“

14. Schlusswort des 1. LG – Vorsitzenden

Herbert Volz wünscht erneut allen ein gutes Jahr 2018 und eine gute Heimreise.